

Erfahrungsbericht zum Praktikum in der „Casa de Panchita“, AGTR vom 05.04.2015 bis 30.06.2015

Vorbereitung

Ich habe mein Praktikum in der „Casa de Panchita“ in der Organisation Asociación Grupo Trabajo Redes (AGTR) in Lima, Peru absolviert. Gefunden habe ich den Praktikumsplatz über die Organisation „Inside Peru“. Dies ist eine deutsch-peruanische Organisation, die Praktika in Peru für viele verschiedene Berufe und Studiengänge – unter anderem Psychologie – vermittelt. Von Inside Peru habe ich über den Newsletter der Universität Hamburg erfahren und dann von mir aus den Kontakt zu Inside Peru hergestellt. Mir wurde eine Auswahl an möglichen Praktikumsplätzen auf der Internetseite vorgestellt und ich musste mich für diejenigen entscheiden, die mich interessieren. Nachdem ich Inside Peru mitgeteilt hatte, dass AGTR mich als Praktikumsstelle interessieren würde, musste ich einen Lebenslauf auf spanisch einreichen, sowie einen Fragebogen von AGTR ausfüllen. Nachdem ich mich beworben hatte, bekam ich innerhalb von einer Woche die Zusage, dass die Organisation mich als Praktikantin/Freiwillige annehmen würde und ich begann daraufhin mit allen weiteren Vorbereitungen. Ich schrieb mich in Spanischkurse an der VHS Hamburg ein, klärte mit der Universität zu Lübeck einige Formalitäten, kümmerte mich um Finanzierungshilfen (wie das PROMOS-Stipendium) und widmete mich nebenbei weiterhin wie gewohnt meinem Studium und meinen Nebenjobs. Etwa 6 Monate vor meiner Abreise buchte ich meinen Flug nach Lima.

Unterkunft

Meine Unterkunft wurde mir ebenfalls über die Organisation Inside Peru vermittelt, die Kontakt zu verschiedenen Studentenwohnheimen und Wohngemeinschaften pflegt. Ich entschied mich für die „Casa Roja“, eine Art Studentenhaus, das im eher wohlhabenden und sicheren Stadtteil Miraflores liegt. Dort wurde ich in einem Zimmer mit eigenem Bad untergebracht und teilte mir die Küche und das Esszimmer mit den anderen Mitbewohnern (ca. 13 Personen), sowie der Gastgeberfamilie (4 Personen). Das Leben in der Casa Roja war sehr bunt und abwechslungsreich und ermöglichte es mir, sowohl PeruanerInnen als auch andere internationale Praktikanten und Studierende kennenzulernen.

Praktikum

Die „Asociación Grupo de Trabajo Redes“ (AGTR) ist eine Nichtregierungsorganisation in Peru, die sich in drei verschiedenen Bereichen engagiert. Zum einen motiviert AGTR Kinder, die im Haushaltsbereich als Kinderarbeiter arbeiten, und deren Familien dazu, dass die Kinder von ihrer Arbeit zurücktreten (oder zumindest das Ausmaß der Arbeit verringern) und sich stattdessen auf ihre Schulausbildung zu konzentrieren. Dafür werden verschiedene edukative Workshops, sowie psychologische Gespräche für Kinder, Familien und Lehrpersonal angeboten. Des Weiteren stärkt AGTR mit Workshops und Beratungsangeboten die persönlichen und beruflichen Fähigkeiten von weiblichen Hausangestellten, damit diese lernen, über angemessene Arbeitsbedingungen zu verhandeln und neue Arbeitsverhältnisse zu schließen, in denen ihre Arbeitsrechte respektiert werden. Außerdem setzt sich AGTR auf sozialer und politischer Ebene gegen die Ausbeutung und den Missbrauch von weiblichen Hausangestellten ein. AGTR hat überwiegend peruanische Mitarbeiter und wird tatkräftig von peruanischen und ausländischen Freiwilligen unterstützt. Herzstück von AGTR ist die „Casa de Panchita“, die gleichzeitig eine Begegnungsstätte und ein Beratungszentrum für die weiblichen Hausangestellten ist, sowie die Räumlichkeiten für die verschiedenen Workshops und Seminare zur Verfügung stellt.

Tätigkeiten

Im Rahmen des Praktikums übernahm ich sowohl regelmäßige Aufgaben als auch spontane, wechselnde Tätigkeiten. Zu meinen regelmäßigen Aufgaben gehörten folgende:

- Nachhilfetätigkeit für Kinder, die sich in Kinderarbeit im Haushaltsbereich befinden.
- Unterstützung und vertretungsweise Leitung eines Workshops zur Förderung der beruflichen Fähigkeiten von weiblichen Hausangestellten (inklusive selbstwertaufbauende Maßnahmen und Bewerbungstraining)
- Unterstützung sonntäglicher edukativer Workshops für Mädchen, die sich in Kinderarbeit befinden
- Mitarbeit an der Verbesserung des Freiwilligenprogramms von AGTR (Materialerstellung, Planung von Aktivitäten etc.)
- Erstellen von Materialien und Schreiben von Berichten für verschiedene Projekte

Zusätzlich ergaben sich im Laufe des Praktikums folgende Aufgaben:

- Durchführung von Interviews mit Kindern in regulären Schulen und Abendschulen zur Identifikation von Kindern und Jugendlichen, die sich in Kinderarbeit im Haushaltsbereich

befinden, sowie Einschätzung der Ernsthaftigkeit der Situation und der emotionalen Belastung für die betroffenen Kinder und Jugendlichen.

- Teilnahme an psychologischen Beratungsgesprächen mit Kindern, die sich in Kinderarbeit befinden.
- Unterstützung von Spendenaktionen für AGTR
- Übersetzertätigkeiten (Spanisch/Englisch)

Insgesamt wurde mir relativ schnell viel Eigenverantwortung übergeben, was mir sehr gut gefiel. Dennoch fiel das selbstständige Durchführen von Tätigkeiten wie Workshops oder Interviews eher in das letzte Drittel meines Praktikums. Es fand also eine Steigerung der Verantwortung statt, die mir im Verhältnis zu meinem Wissensstand über die spezifischen Arbeitsfelder, meine persönlichen Fähigkeiten und meine sich verbessernden Sprachkenntnissen als sehr angemessen erschien. Mit meinen peruanischen Kollegen und Kolleginnen kam ich sehr gut klar. Ich wurde herzlich und professionell von ihnen aufgenommen und fühlte mich schnell in den Arbeitsalltag integriert.

In meiner Freizeit lernte ich viele PeruanerInnen, sowie auch viele internationale Praktikanten und Studierende kennen. Mit ihnen unternahm ich viele kleine Reisen und spannende Aktivitäten (wie beispielsweise Surfen, mit Seelöwen schwimmen, Sandboarding, Bergwanderungen und vieles mehr). Ich genoss die wunderschöne peruanische Natur so oft es irgendwie ging und in Lima selbst ging ich gerne mit Freunden etwas essen, trinken oder auch (Salsa) tanzen. Lima und vor allem Peru haben viel zu bieten und ich konnte aus Zeitgründen gar nicht alle Möglichkeiten nutzen.

Fazit

Mein persönliches Fazit zu meinem Praktikum bei AGTR und meinem Aufenthalt in Lima ist, dass ich mich persönlich und beruflich weiterentwickelt und einen sinnvollen Beitrag zur Arbeit mit einer sehr spezifischen Personengruppe geleistet habe. Ich freue mich, dass ich die Gelegenheit bekommen habe, ein so tolles Land und so wunderbare Menschen kennenzulernen und kann jedem eine Reise nach Peru und ein Praktikum in der Casa de Panchita empfehlen.